



Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73910

Fax 030 227 – 76910

E-Mail: ralph.brinkhaus@bundestag.de

Ralph Brinkhaus erinnert an den Volksaufstand am 17. Juni vor 60 Jahren

Am 17. Juni 1953 gingen über eine Million Menschen in über 560 Städten und Gemeinden in der DDR auf die Straße, um für Freiheit, Demokratie und Einheit zu demonstrieren. Gerade einmal vier Jahre nach der DDR-Gründung war der Staat bereits moralisch bankrott, der Ruf nach Freiheit unüberhörbar. Die Hoffnung der Menschen auf Freiheit und Einheit wurde damals blutig erstickt und konnte erst 37 Jahre später erfüllt werden.

Die DDR war von Beginn an ein Willkür- und Repressionsstaat, der Meinungsfreiheit und Demokratie unterdrückt hat. „Aus diesem Grund darf es auch keinen Schlussstrich unter die Aufarbeitung des SED-Unrechts geben“, so der Gütersloher Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus. „Wir dürfen das niemals vergessen, damit so etwas auch niemals mehr geschehen kann.“

„Wir leben heute in einem wiedervereinten, freiheitlichen Deutschland, in einem freiheitlichen Europa. Unser Ziel bleibt es, die Bedeutung von Frieden, Freiheit und Demokratie in Europa wachzuhalten und zu festigen“, sagte Brinkhaus. Dazu gehöre auch, Wissen zu vertiefen, Verharmlosung zu verhindern und Gedenken zu fördern. „Unsere Geschichte ist die Geschichte Europas. Die Geschichte Europas ist unsere Geschichte. Der 17. Juni 1953 ist ein ganz besonderer Gedenktag, den wir nicht vergessen dürfen.“

Pressemitteilung